

Merkblatt zur Weitergabe an die Erziehungsberechtigten – Sekundarstufe I

Beispielhafte Auflistung von Unterlagen, mit denen Sie die Betreuungsnotwendigkeit durch fremde Personen sowie die Betreuungsbedürftigkeit Ihres Kindes nachweisen können.

1. Nachweis der Gründe, aufgrund derer Ihr Kind auch in der Sekundarstufe I noch einer ständigen Betreuung bedarf, durch:

- entsprechende (fachärztliche) Atteste
- Gutachten
- Stellungnahmen.

2. Bestätigung des Umfanges der Berufstätigkeit (konkrete tägl. Arbeitszeit) der Erziehungsberechtigten durch

- Arbeitsverträge
- Bestätigung des Arbeitgebers
- bei Selbständigkeit eine wahrheitsgemäße Erklärung über die häusliche Abwesenheit

**Im Falle der erst beabsichtigten künftigen Arbeitsaufnahme:
Sie stehen der Arbeitsvermittlung uneingeschränkt zur Verfügung**

- Nachweis der Agentur für Arbeit oder anderer Arbeitsvermittlungsstellen

und konkretisieren Ihre Absicht durch

- Bewerbungsschreiben
- Eingangsbestätigung von Bewerbungsunterlagen bei einem möglichen Arbeitgeber
- Bescheinigung eines zukünftigen Arbeitgebers, dass eine Einstellung erfolgt.

Aus diesen Unterlagen sollte der Umfang der täglichen Arbeitszeit, mindestens jedoch die Angabe, ob eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung angestrebt wird, erkennbar sein.

3. Nachweis der tatsächlichen Betreuung

- abgeschlossener Betreuungsvertrag
- Betreuungsbestätigung
- Nachweis eines Hortplatzes

Weiterhin ist eine Erklärung notwendig, warum es Ihrem Kind nicht möglich ist, die angegebene Betreuungsstelle von der zuständigen Schule aus aufzusuchen.